

Auserwählte, liebe Freunde, Ich habe für euch die schönsten Gaben vorbereitet: jeder von euch wird Mein Meisterwerk sein, dieser Mein Plan über jeden von euch wird sich voll verwirklichen, wenn ihr Mir Herz und Sinn offen halten werdet.

Meine geliebte Braut, du weißt, dass Ich einen erhabenen Plan habe über jeden Menschen, der sich verwirklichen kann oder nicht: alles hängt von seiner Mitarbeit ab. Mein lebendiger Wunsch ist jener, Meinen Plan der Liebe über jeden Menschen der Vollendung zuzuführen, aber wie viele wirken mit? Liebe Braut, Mein Schmerz ist groß, eine solche Verslossenheit in den Herzen zu sehen, in einer so abschließenden Zeit.

Du sagst Mir: Jesus, Süßeste Liebe; Jesus, Köstlichkeit jeder Seele, ich begreife nicht wie es möglich ist, dass viele Seelen Deinem Hoherhabenen Gefühl gegenüber verschlossen bleiben können, ich begreife es nicht, denn im Menschen, in jedem Menschen ist der große Wunsch geliebt zu sein, dies ist für jedes Herz so. Du, Du allein kannst die Liebe schenken die er sucht und ersehnt. Es wäre logisch, dass er, der Mensch, sich immer an Dich wenden würde und sich von der Sanften Welle Deines Wunderbaren Gefühls tragen ließe; dies müsste immer geschehen, aber so ist es nicht. Der Mensch sucht dieses Gefühl, aber oft nicht in Dir, der Du seinen Durst mit Deinem klaren Quellwasser löschen kannst, der Elende geht zu trüben Wassern die dein feind hier und dort bereitstellt um zu verführen und zu betrügen. Jeder Mensch, ich begreife es, kann nur finden wenn er es will. In der Schöpfung spricht alles von Dir, Unendliche Liebe, die schönen Dinge die Du in der Schöpfung gewollt hast, sprechen von Dir, von Deiner Schönheit, von Deiner Harmonie, von Deiner Herrlichkeit. Süße Liebe, ich begreife nicht, wie es auf Erden einen Ungläubigen geben kann, wo alles von Dir spricht. Wenn Du so viele schöne Dinge erschaffen hast, müsste jeder Mensch bei deren Anblick zum erhabenen Schöpfer aller Dinge laufen; wenn die erschaffenen Dinge so schön sind, wie viel mehr wird es der Schöpfer sein; wenn sie erhaben sind, umso mehr wird es Jener sein, Der sie erschaffen hat. Wenn wir ein schönes Kunstwerk sehen das uns erbaut, denken wir sofort an den Schöpfer dieses Kunstwerks: wir loben ihn, bewundern ihn, dies, Süße Liebe, tun wir alle. Ich begreife, dass es sehr leicht ist Dich zu kennen, Unendliche Liebe, es müsste wahrlich leicht sein, durch die Schöpfung zum Schöpfer zu gelangen, so ist es nicht, dieses Geheimnis werde ich nie begreifen: auf Erden gibt es noch jene die Dich nicht lieben, Dir nicht danken, Dich nicht mit ganzer Seele und all ihren Kräften anbeten, Wahrer Gott und Wahrer Mensch, wie leicht ist es, Dich zu lieben! Wie schön ist es, sich in Dir zu verlieren, Süße Liebe und in den Ozean der Erhabenheit welcher Du bist, einzutauchen! Ich denke, dass die größte Mühe, die schrecklichste Mühe für den Menschen jene ist, Dich nicht zu lieben. Du bist in allem liebenswert, die größte Sorge jedes Menschen müsste jeden Augenblick seines irdischen Lebens jene sein, Dich nicht genügend zu lieben; er müsste sich bemühen, Dich immer mehr zu lieben, nie wird er es zu tun vermögen, wie Du es verdienst. Ich bitte Dich um Vergebung, Süße Liebe, für jedes Herz das Dich nicht liebt, das Dir nicht dankt, das Dich nicht anbetet. Ich zittere bei dem Gedanken, dass die Zeit sich abschließt, jene die Du für die Bekehrung der Völker und Nationen gewährt hast, aber noch sind viele jene die wie enorme Felsbrocken sind, die niemand wegzurücken vermag, deren Herz hart und deren Verstand finster ist. Ich denke, Süße Liebe, an jene der Sintflut: sie blieben verstockt und gingen so weit, Dich Abscheu empfinden zu lassen. Ich denke, Süße Liebe, auch an jene von Sodom und Gomorra: Du sprachst, aber sie hörte nicht; Du gewährtest Zeit für die reuevolle Umkehr, aber sie blieben hart wie Felsbrocken.

Geliebte Braut, was geschehen ist, kann erneut geschehen! Für diese Menschheit habe Ich erhabene und wunderbare Dinge vorbereitet, wie sie nie geschehen sind, aber Ich sage dir, dass sie nur jene haben werden, die Mir die Türen des Herzens geöffnet haben: die Boshaften, die Unwürdigen, die Ungläubigen, jene die ihr Herz ein großer Felsbrocken werden ließen, werden nicht die herrlichen Dinge haben die Ich vorbereitet habe;

wer Mich nicht lieben will, wird in seinem Nichts bleiben. Liebe Braut, Ich achte den Willen des Menschen, immer achte Ich ihn, Ich will nicht widerwillig geliebt werden, sondern wünsche jedes Herz für Mich, dass es sich öffne wie die Blume den warmen Sonnenstrahlen.

Du sagst Mir: Jesus, ich begreife nicht wie es möglich ist, dass es auf Erden noch solche gibt die Dich nicht lieben mit all ihren Kräften, mit ganzer Seele, mit dem ganzen Schwingen ihres armen Herzens. Dies sagst und wiederholst du Mir, denn für den der liebt ist es unfassbar, dass es jenen geben kann, der nicht liebt. Ich sage dir, dass jener der Mir viel gibt, mehr erhält, aber wer Mir nichts geben will, wird nichts von Mir erhalten. Bleibe in Meinem Herzen, Meine kleine Braut, die Köstlichkeiten Meines Herzens werden kein Ende haben, Ich habe jeden Menschen der Erde zu Mir gerufen, Ich warte noch auf manche Antwort, dann werde Ich alles verändern. Denke immer an einen Garten wo entfernt wird was unnütz ist, dies, um ihn in jedem seinen Winkel zu erneuern; wenn die letzten Dinge entfernt sein werden, wird die Neugestaltung beginnen, wenn gehen wird, was gehen muss und bleiben wird was bleiben muss, werde Ich mit Meinen Händen das Werk vollenden und alle Dinge neu machen.

Geliebte Braut, bleibe in Meiner Liebe und sei freudig. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, seid groß und großzügig im Reichen der Gaben an Gott. Liebe Kinder, bedenkt und überlegt: wie viele Gaben reicht euch der Allerhöchste? Seht, Sein Wunderbares Herz will nur die schönsten Dinge schenken. Ich wünsche, dass ihr großzügig seid mit dem Nächsten, um Gott immer mehr zu ähneln. Versucht, Meine Kleinen, am Ende des Tages die erhaltenen Gaben zu zählen: sie sind so zahlreich, dass man sie nicht alle zählen kann. Es geschieht hingegen oft, dass ihr die Bedürfnisse jener die in eurer Nähe sind, denen ihr täglich begegnet, nicht seht. Liebe Kinder, geht nicht gleichgültig am Bedürftigen vorüber, gebt und reicht was er braucht. Geliebte Kinder, oft genügt nur ein Wort, ein Lächeln, eine kleine Hilfe, um ein Zustand zu ändern. Wollt ihr tun, was Jesus so wohlgefällig ist? Seid groß in der Liebe und großzügig, um würdig sein zu können, weitere Gaben zu erhalten. Liebe Kinder, je mehr ihr gebt, desto mehr erhält ihr; Ich wünsche, dass ihr Freude seid für die anderen, Friede und Hoffnung, gebt Freude dem, den ihr begegnet, gebt Hoffnung, liebe Kinder, dem der sie verliert, weil die Dinge schlecht laufen und der Glaube schwach ist. Liebe Kinderlein, wer einen starken und festen Glauben hat, ist wie eine hohe und starke Eiche die ihre Äste zum Himmel ragt und deren Wurzeln tief in die Erde greifen. Auf ihren Ästen haben viele kleine Vögelchen platz, ihre Wurzeln sind stark und widerstehen auch der Gewalt der Gewässer. Geliebte Kinder, der Glaube ist die kostbare Gabe die ihr wie die edelste Perle verwahren müsst. Der feind will ihn aus den Herzen entfernen, um sein Spiel treiben zu können; geliebte Kinder, schützt euren Schatz und erlaubt niemanden ihn euch zu rauben. Dies wünsche Ich, liebe Kinderlein, dies will Ich von euch: seid bedacht und achtsam und lasst euch

nicht irreführen von jenen die sich wie zahme Lämmer zeigen, aber im Herzen reißende Wölfe sind, die angreifen wollen. Denkt, sinnt über die Worte Jesu nach: Wer an Mich glaubt, wird gerettet sein, aber wer nicht glauben will, kann das Heil nicht haben. Geliebte Kinder, wer Jesus kennt und Ihn durch eigene Schuld nicht annimmt, kann die glücklichen Tage nicht sehen und kann keine Zukunft haben mit Ihm, weil er Ihn abgelehnt hat. Wer Ihn ohne eigene Schuld nicht kennt, kann das Heil erlangen, wenn er nach rechtschaffenem Gewissen handelt, dies, weil Gott das Heil der Seelen will und nicht ihr Verderben. Geliebte Kinder, der Name Jesu ist in aller Welt bekannt und wird es immer mehr sein, Er ist der König des Universums, wer Ihn als Solchen anerkennt und Ihn anbetet, wird Heil und Frieden haben, aber wer kalt und ungläubig bleibt, wird viel leiden müssen. Ich bitte euch, geliebte Kinder der Welt, euch Jesus zu öffnen wie die Blumen den süßen Sonnenstrahlen, und so immer üppiger und schöner werden. Liebe Kinderlein, Jesus ersehnt euch alle, ihr, ersehnt ihr Jesus?

Gemeinsam loben wir Seinen Namen, danken wir. Beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

HL. Jungfrau Maria